



LOGOPÄDIE
ASTRID GERWERT

Logopädie und Corona-Pandemie

Kann man in Zeiten von Corona zur Logopädie gehen?

Die logopädischen Praxen in Deutschland stehen unter ständiger Aufsicht der lokalen Gesundheitsbehörden. In den Praxen arbeiten Mitarbeiter der Heilhilfsberufe, die mit den professionellen Hygienestandards vertraut sind. Gleichzeitig sind die logopädischen Praxen Bestandteil der medizinischen Grundversorgung. Daher sind die logopädischen Praxen in Deutschland aktuell und auf absehbare Zeit grundsätzlich geöffnet.

Sollte im Umfeld einer logopädischen Praxis bei Mitarbeitern oder Patienten ein Corona-Fall auftreten, werden die Behörden informiert, die dann entsprechende Maßnahmen veranlassen.

Ist Ihre logopädische Praxis geöffnet und im regulären Betrieb, ist die Wahrnehmung der Behandlung mit den aktuell üblichen Vorsichtsmaßnahmen wie gewohnt möglich.

Unsere Praxis arbeitete bereits vor dem Auftreten des Coronavirus mit hohen Hygienestandards. Dazu gehören die Benutzung von Einmalhandschuhen, das Bereitstellen von Desinfektion für Kunden und Mitarbeitern, das Verwenden von Einmalvliesen nach dem Waschen sowie die Desinfektion und Reinigung von Geräten und Liegen nach der Behandlung.

Bei der Betreuung von Patienten in Altenheimen und Pflegeeinrichtungen ist die Behandlung aktuell ebenfalls gesichert. Mit Unterstützung der Einrichtungen erfolgt die Therapie bedarfsweise mit Mundschutz, Handschuhen und Kittel, um den besonderen Schutz älterer Mitmenschen zu gewährleisten.

Sollten Sie bei sich selbst leichte Erkrankungen der oberen Atemwege feststellen empfehlen wir eine ärztliche Abklärung, ob Sie die Behandlung fortsetzen dürfen.

Bleiben Sie gesund!

Ihr Praxisteam Logopädie Astrid Gerwert

Zuverlässige tagesaktuelle Informationen zum Corona-Virus finden Sie beim Bundesgesundheitsministerium unter: www.bundesgesundheitsministerium.de/coronavirus